

06.06.89

VP

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Ernennung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen Bundesbahn

Der Bundesminister für Verkehr
- E 10/32.03.03/13 BL 89 -

Bonn, den 2. Juni 1989

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Björn Engholm

Sehr geehrter Herr Präsident!

Herr Staatsminister a.D. Anton Jaumann hat mir mit Schreiben vom 18. Mai 1989 mitgeteilt, daß er sein Amt als Mitglied des VR/DB niederlegt. Nach § 10 Abs. 7 des Bundesbahngesetzes (BbG) ist er mit Ablauf des 22. Mai 1989 aus dem VR/DB ausgeschieden.

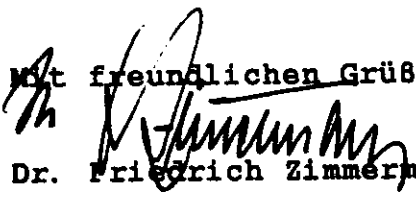
Herr Jaumann war auf Vorschlag des Bundesrates durch Beschluß der Bundesregierung mit Wirkung vom 11. März 1973 erstmals ernannt worden. Für seine restliche Amtszeit bis zum 10. März 1993 ist von der Bundesregierung nach § 10 Abs. 8 BbG innerhalb von 3 Monaten ein neues Mitglied zu ernennen.

- 2 -

332/89

- 2 -

Ich bitte, mir gem. § 10 Abs. 2 und 3 BbG - im Hinblick auf die bevorstehende Sommerpause bis zum 7. Juli 1989 - einen Ernennungsvorschlag zu übermitteln. Eine kurzgefaßte Darstellung des Lebenslaufes des oder der Vorgeschlagenen, insbesondere über den beruflichen Werdegang, bitte ich beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Friedrich Zimmermann

30.06.89

Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Ernennung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen Bundesbahn

Der Bundesrat hat in seiner 602. Sitzung am 30. Juni 1989 beschlossen, für die restliche Amtszeit (bis 10. März 1993) des aus dem Verwaltungsrat mit Ablauf des 22. Mai 1989 ausgeschiedenen

Staatsministers a.D. Anton Jaumann (Bayern),

Staatsminister August R. Lang (Bayern)

gemäß § 10 Abs. 8 des Bundesbahngesetzes als Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Bundesbahn vorzuschlagen.